

26.08.2010

Verkehrsinformationssystem Luxemburg

Ende Juni 2010 begann in Luxemburg die Sanierung des Howald Tunnels. Im Zuge dieser Sanierung werden unter anderem eine Längsventilation, brandsichere Kabel und eine Fluchtbeleuchtung installiert sowie ein Korrosionsschutz der Armierung angebracht.

Da es sich bei dem Tunnel um einen stark frequentierten Autobahnabschnitt handelt, wurde für den Zeitraum der Sanierungsarbeiten ein spezielles Verkehrsinformationssystem eingerichtet. Dies besteht unter anderem aus mehreren Erfassungssystemen, mit deren Hilfe die Reisezeit auf drei relevanten Streckenabschnitten ermittelt wird. Die errechneten Reisezeiten werden zusammen mit weiteren Hinweisen auf Anzeigetafeln in den Zufahrtbereichen dargestellt und liefern somit wertvolle Informationen für den Verkehrsteilnehmer.

Das in diesem Zusammenhang eingesetzte Reisezeitmesssystem der Firma CAT beruht auf der automatischen Erfassung von Kfz-Kennzeichen. An der Ein- und Ausfahrt eines relevanten Streckenabschnittes werden die Kennzeichen erfasst, automatisch verschlüsselt und an den Server übermittelt. Dort werden die Kennzeichenschlüssel abgeglichen und die aktuelle Reisezeit ermittelt.



Bei den Erfassungssystemen handelt es sich um flexibel einsetzbare und weitgehend wartungsfreie Systeme. Sie wurden im Zuge dieses Projektes an verschiedenen Schilderbrücken installiert. Durch den Einsatz spezieller Kamerasysteme mit integrierter Infrarotbeleuchtung wird eine zuverlässige Kennzeichenerkennung bei Tag und Nacht sowie unter schwierigen Bedingungen (z.B. Gegenlicht) sichergestellt. Aufgrund des Gerätekonzeptes können die Erfassungssysteme sehr flexibel - von akkubetriebenen Mobilsystemen bis hin zu stationären Systemen an Autobahnen (mit bis zu 8 Fahrstreifen) - eingesetzt werden. Die Datenübertragung erfolgt in der Regel kabelgebunden oder über das Mobilfunknetz.

Im Rahmen des Projektes Howald Tunnel werden dem Verkehrsteilnehmer zusätzlich sämtliche Informationen (Reisezeiten, Grafiken, Aufnahmen von Webcams etc.) über die durch die Baustelle betroffenen Streckenabschnitte auf der Internetseite <http://tunnel.cita.lu> zur Verfügung gestellt.